Products Solutions Service

Technische Information Raman-Spektroskopiesonde Rxn-30

Systemaufbau und Spezifikationen

Anwendungsbereich

Die Raman Rxn-30-Sonde eignet sich aufgrund ihrer robusten Gasphasen-Headspace- Überwachung, In-situ-Messungen und Materialkompatibilität für zahlreiche Branchen. Die Raman Rxn-30-Sonde ist für den Einsatz in explosionsgefährdeten Bereichen zertifiziert und kann direkt in Prozesse mit Temperaturen bis 150 °C (302 °F) und Drücken bis 68,9 barg (1000 psig) eingeführt werden. Zudem ist sie mit einer Vielzahl von Montageoptionen für maximale Flexibilität bei der Montage und Probenentnahme erhältlich.

- Chemikalien: Ammoniak, Methanol, HyCo, Reaktionsüberwachung, Mischen, Katalyse
- Polymere: Überwachung der Polymerisationsreaktion
- Gasphasenströme bei der Raffination: Wasserstoffherstellung und Recycle-Kraftstoffmischung, Kraftstoffcharakterisierung
- Kraftwerke und Energie: IGCC-Kraftwerke, Gasturbinen
- Pharmazeutika: API-Reaktionsüberwachung, Trocknung
- Lebensmittel und Getränke: Fermentationen, Abgas, flüchtige Stoffe

Geräteeigenschaften

- Edelstahl 316/316L
- PTFE
- Saphir
- Optisches Quarzglas (Fused Silica)

Ihre Vorteile

- Zuverlässige, quantitative Gasphasenmessungen
- In-situ-Messung/ohne Notwendigkeit eines Bypasses oder einer Probenschleife
- Montageoptionen nach Industriestandards
- Direkter Einsatz im Prozess, in einer Probenschleife oder -kreislauf
- Geeignet f
 ür explosionsgef
 ährdete Bereiche/klassifizierte Umgebungen





Inhaltsverzeichnis

Arbeitsweise und Systemaufbau	3
Anwendungsbereich	3
Lasersicherheitsverriegelung	3
Rxn-30-Sonde	3
Partikelfilter (optional)	4
NPT-Kreuzanschlussstück auf Rxn-30-Sonde	5
Kreuzanschlussstück mit Klemmverschraubung auf Rxn-30-Sonde	5
Prozess- und Sondenkompatibilität	6
Montage	6

Spezifikationen	7
Allgemeine Spezifikationen	7
MPE: Augenexposition	8
MPE: Hautexposition	8
Zertifikate und Zulassungen	9
Zertifikate und Zulassungen	
_	<u>ç</u>

2

Arbeitsweise und Systemaufbau

Anwendungsbereich

Eine andere als die beschriebene Verwendung gefährdet die Sicherheit von Personen und der gesamten Messeinrichtung und setzt die Gewährleistung außer Kraft.

Lasersicherheitsverriegelung

Die montierte Rxn-30-Sonde ist Bestandteil des Verriegelungskreises. Wird das Faserkabel beschädigt, dann schaltet der Laser gemäß IEC 60079-28 und IEC 60825-2 aufgrund des Kabelbruchs aus.

HINWEIS

Werden Kabel nicht ordnungsgemäß verlegt, kann es zu einer dauerhaften Beschädigung kommen.

- Sonden und Kabel vorsichtig behandeln und sicherstellen, dass sie nicht geknickt werden.
- ► Faserkabel mit einem Mindestbiegeradius gemäß Dokument Raman-LWL-Kabel Technische Information (TI01641C) montieren.

Bei dem Verriegelungskreis handelt es sich um eine elektrische Niederstromschleife. Wird die Rxn-30-Sonde in einem als explosionsgefährdet eingestuften Bereich verwendet, muss der Verriegelungskreis durch eine eigensichere (IS) Trennvorrichtung geführt werden.

Rxn-30-Sonde

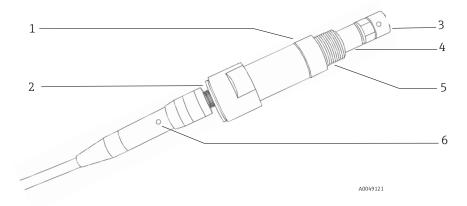


Abbildung 1. Rxn-30-Sonde

Pos.	Beschreibung
1	Kompatibel mit Klemmverschraubung von 1 in. Durchmesser
2	Anschluss/Kabelschnittstelle (angeschlossen lassen)
3	Retroreflektor
4	Position der Probengasanschlüsse unter einem Filter aus gesintertem Metall
5	½ in. NPT-Schnittstellengewinde
6	LED-Laseranzeige: Wenn die Möglichkeit besteht, dass der Laser mit Strom versorgt wird, dann leuchtet die LED-Laseranzeige.

Partikelfilter (optional)

Der optionale Partikelfilter wird als Kit geliefert, das Folgendes umfasst:

- 1 Filtermanschette aus gesintertem Metall (Porengröße 20 Mikron)
- 2 Teflon-Dichtungen

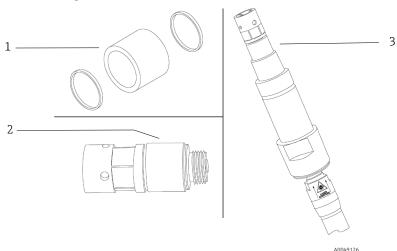


Abbildung 2. Partikelfilter-Kit und Montage

Pos.	Beschreibung
1	Partikelfilter-Kit mit Filtermanschette und 2 Dichtungen
2	Partikelfilter auf Probenleitung
3	Abschließende Wiedermontage der Rxn-30-Sonde mit Partikelfilter

NPT-Kreuzanschlussstück auf Rxn-30-Sonde

Endress+Hauser bietet ein optionales kundenspezifisches ½in-NPT-Kreuzstück mit standardmäßigen NPT-Adaptern für ¼in-Edelstahlrohre an (Teilenummer 70187793, nicht im Lieferumfang enthalten). Es stellt vier ½in-NPT-Anschlüsse bereit. Der vierte Anschluss kann für einen Temperatur- oder Drucksensor oder einen Kondensatablass verwendet oder mit einem Blindstopfen verschlossen werden.

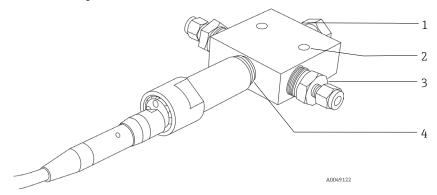


Abbildung 3. Rxn-30-Sonde in ½in-NPT-Kreuzstück eingesteckt

Pos.	Beschreibung
1	½in-NPT-Blindstopfen für nicht verwendeten Anschluss
2	(2) ¼in-Montagebohrungen
3	(2) ½in-NPT-zu-¼in-Rohradapter aus Edelstahl
4	½in-NPT-Anschluss für Rxn-30

HINWEIS

Wird die Sonde entfernt und wieder montiert, empfiehlt sich eine Klemmverschraubung.

NPT-Anschlüsse sind nicht die bevorzugte Sondenschnittstelle, wenn die Sonde entfernt und erneut montiert werden muss.

Kreuzanschlussstück mit Klemmverschraubung auf Rxn-30-Sonde Die Rxn-30-Sonde kann auch mithilfe eines im Handel oder bei Endress+Hauser erhältlichen 1"-Kreuzstücks (Teilenummer 71675522) mit Klemmverschraubung montiert werden.

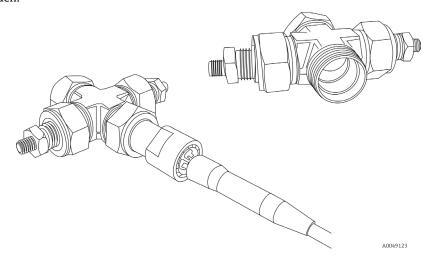


Abbildung 4. Rxn-30-Sonde in 1in-Kreuzstück mit Standardklemmverschraubung eingesteckt

Prozess- und Sondenkompatibilität

Vor der Montage muss der Benutzer prüfen, ob die Druck- und Temperaturauslegung der Sonde sowie die Sondenwerkstoffe mit dem Prozess kompatibel sind, in dem die Sonde eingesetzt werden soll.

Montage

Vor der Montage im Prozess verifizieren, dass die aus jeder Sonde austretende Laserleistung die in der Hazardous Area Equipment Assessment (4002266) (oder äquivalent) spezifizierte Menge nicht überschreitet.

Standardsicherheitsvorkehrungen für Laserprodukte der Klasse 3B zum Schutz von Augen und Haut (gemäß EN 60825/IEC 60825-14) sind einzuhalten.

Spezifikationen

Allgemeine Spezifikationen

Nachfolgend sind die allgemeinen Spezifikationen für die Rxn-30-Sonde aufgeführt.

Pos.		Beschreibung		
Laserwellenlänge		532 nm		
Spektrale Abdeckung		Die spektrale Abdeckung der Sonde wird durch die Abdeckung des verwendeten Analysators beschränkt		
Umgebungstemperatur		Nicht explosionsfähige Umgebungen: -30150 °C/-22302 °F Explosionsfähige Umgebungen: T4: -2070 °C/-4158 °F T6: -2065 °C/-4149 °F Beschränkt auf normale Umgebungstemperatur IEC 60079-0 für Korea		
Maximal in die Sonde Laserleistung	e gespeiste	< 499 mW		
Betriebstemperatur (Sondenrumpf/Probe)	-20150 °C (-4302 °F)		
Betriebstemperatur (Kabel und Steckverbinder)		-4070 °C (-40158 °F)		
Temperaturrampe		≤ 6 °C/min (≤ 10,8 °F/min)		
Max. Betriebsdruck (Probenraum)	68,9 barg (1000 psig)		
Feuchte im Betrieb		095 % relative Feuchte, keine Kondensatbildung		
Spülen Sondenrumpf	:	Helium		
Dichtigkeit des Sonde	enrumpfs	Spülhelium Leckrate < 1 × 10 ⁻⁷ mbar·L/s		
IEC 60529-Auslegung		IP65		
Chemische Beständigkeit		Pro Probenkontakt mit Saphir, optischem Quarzglas (Fused Silica), Edelstahl 316, dielektrischen Beschichtungen (SiO ₂ , TiO ₂), Dünnschichtchrom (Thin Dense Chrome, TDC) und Teflon		
Signalerfassungseffizienz (Systemebene mit nominalem Raman Rxn-Basisgerät)		Umgebungsluft N₂ Höhe Spitze Rxn-30-532: > 2,5 e⁻/s/mW		
Unterdrückung Hintergrundfluoreszenz, № Basislinie		Angrenzende Basislinie < 0,15X N ₂ Umgebungsluft Spitze bei < 2331 cm ⁻¹		
Unterdrückung Hintergrundfluoreszenz, vollständiges Spektrum		Max. Hintergrund < 1,0X N ₂ Luft Spitze		
Mediumsberührende Werkstoffe		Edelstahl 316/316L PTFE Saphir Optisches Quarzglas (Fused Silica)		
LWL-Kabel (separat verkauft)	Flammwidrigkeit	Zertifiziert: CSA-C/US AWM I/II, A/B, 80C, 30V, FT1, FT2, VW-1, FT4 Ausgelegt für: AWM I/II A/B 80C 30V FT4		
	Länge	Erhältlich in Inkrementen von 5 m (16,4 ft.), wobei die Länge durch die Anwendung beschränkt und so konfi- guriert wird, dass sie für die Anwendung geeignet ist		

MPE: Augenexposition

Siehe nachfolgende Tabellen aus der Norm ANSI Z136.1, um die maximal zulässige Strahlenexposition (MPE) für den Kontakt des Auges mit einem punktförmigen Laserstrahl zu berechnen.

Zudem kann ein Korrekturfaktor (C_A) erforderlich sein, der sich anhand der folgenden Tabelle bestimmen lässt.

Wellenlänge λ (nm)	Korrekturfaktor C _A
400700	1
7001050	10 ^{0,002} (λ ⁻⁷⁰⁰⁾
10501400	5

MPE für den Kontakt des Auges mit einem punktförmigen Laserstrahl				
Wellenlänge	Dauer der Exposition t (s)	MPE-Berechnung		
λ (nm)		(J·cm⁻²)	(W·cm ⁻²)	
532	10 ⁻¹³ 10 ⁻¹¹	1,0 × 10 ⁻⁷	-	
	10 ⁻¹¹ 5 × 10 ⁻⁶	2,0 × 10 ⁻⁷	-	
	5 × 10 ⁻⁶ 10	$1.8 t^{0.75} \times 10^{-3}$	-	
	1030 000	-	1 × 10 ⁻³	

MPE: Hautexposition

Siehe nachfolgende Tabelle aus der Norm ANSI Z136.1, um die maximal zulässige Strahlenexposition (MPE) für den Kontakt der Haut mit einem Laserstrahl zu berechnen.

MPE für den Kontakt der Haut mit Laserstrahlung				
Wellenlänge	Dauer der	MPE-Berechnung		MPE, wobei
λ (nm)	Exposition t (s)	(J·cm⁻²)	(W·cm⁻²)	$C_{\rm A} = 1,4791$
532	10 ⁻⁹ 10 ⁻⁷	$2 C_{\rm A} \times 10^{-2}$	-	2,9582 × 10 ⁻² (J·cm ⁻²)
	10 ⁻⁷ 10	1,1 C _A t ^{0,25}	-	Zeit eingeben (t) und berechnen
	103 × 10 ⁴	-	0,2 C _A	2,9582 × 10 ⁻¹ (W⋅cm ⁻²)

Zertifikate und Zulassungen

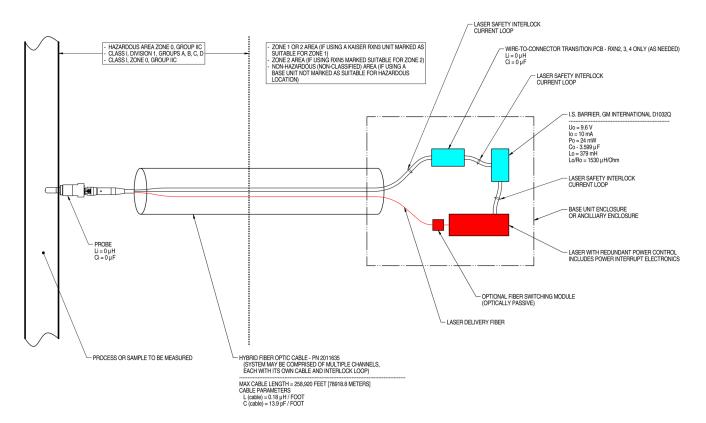
Ex-Zulassungen

Nähere Informationen zu Zertifikaten und Zulassungen siehe *Raman-Spektroskopiesonde Rxn-30 Sicherheitshinweise (XA02748C)*.

Zertifizierungen und Kennzeichnungen

Endress+Hauser bietet Zertifizierungen für die Rxn-30-Sonde an. Die gewünschte/n Zertifizierung/en auswählen, und auf der Sonde oder dem Typenschild der Sonde wird die entsprechende Kennzeichnung angebracht. Nähere Informationen zu Zertifizierungen siehe Raman-Spektroskopiesonde Rxn-30 Sicherheitshinweise (XA02748C).

Zeichnung für die Montage in Die Zeichnung zur Montage in Ex-Bereichen (4002396) ist nachfolgend abgebildet. **Ex-Bereichen**



NOTES:

- 1. CONTROL EQUIPMENT CONNECTED TO THE ASSOCIATED APPARATUS MUST NOT USE OR GENERATE MORE THAN 250 VRMS OR VDC.
- INSTALLATION IN THE U.S. SHOULD BE IN ACCORDANCE WITH ANSI/ISA RP12.6 "INSTALLATION OF INTRINSICALLY SAFE SYSTEMS FOR HAZARDOUS (CLASSIFIED) LOCATIONS" AND THE NATIONAL ELECTRICAL CODE® (ANSI/NFPA 70) SECTIONS 504 AND 505.
- 3. INSTALLATION IN CANADA SHOULD BE IN ACCORDANCE WITH THE CANADIAN ELECTRICAL CODE, CSA C22.1, PART 18, APPENDIX J18.
- 4. ASSOCIATED APPARATUS MANUFACTURER'S INSTALLATION DRAWING MUST BE FOLLOWED WHEN INSTALLING THIS EQUIPMENT.
- 5. FOR U.S. INSTALLATIONS, THE PROBE MODELS RXN-30 (AIRHEAD), RXN-40 (WETHEAD) AND RXN-41 (PILOT) ARE APPROVED FOR CLASS I, ZONE 0 APPLICATIONS.
- 6. NO REVISION TO DRAWING WITHOUT PRIOR CSA APPROVAL.
- 7. WARNING: SUBSTITUTION OF COMPONENTS MAY IMPAIR INTRINSIC SAFETY.

Abbildung 5. Zeichnung für die Montage in Ex-Bereichen (4002396 Version X6)

A0049010

www.addresses.endress.com

